



Bild: ©Patryk Kosmider - stock.adobe.com

Neues Angebot:

10.11.2018 16:44

Notfall-Omas nun dringend gesucht

Aufwachen mit Fieber, Fenstertage im Kindergarten oder früher Schulschluss - für viele Eltern sind diese unvorhergesehenen Dinge schwer zu managen. Abhilfe sollen nun die sogenannten Leihomas schaffen. Der „Omadienst“ bietet die Möglichkeit, Kinder an Randzeiten, Wochenenden oder bei Notfällen zuhause zu betreuen.

In anderen Bundesländern bereits seit langem erfolgreich etabliert, soll das Angebot nun auch im Burgenland starten. „Wir sind bei der Kinderbetreuung im Burgenland in einer sehr guten Position, trotzdem stellt die Betreuung aufgrund immer größerer Anforderungen der Wirtschaft und zunehmend flexiblerer Arbeitszeiten eine große Herausforderung dar. Vor allem Alleinerzieherinnen, die keine Unterstützung durch Verwandte haben, bereitet das große Probleme. Der Omadienst des katholischen Familienverbandes leistet hier einen wertvollen Beitrag, mit dem das bestehende Betreuungsangebot erweitert wird“, erklärt Landesrätin Verena Dunst.

Gesucht werden nun Omas, die sich gerne mit Kindern beschäftigen und flexibel sind. Vor „Dienstantritt“ muss ein Seminar und ein Erste Hilfe-Kurs besucht werden.

Sabine Oberhauser, Kronen Zeitung

krone.at